

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Baacher-Dorfvereins

Am 01. März 2024 Beginn 19.00 Uhr im alten Rathaus in 71364 Baach

Versammlungsleiter: Jan Türk

Schriftführerin: Petra Daschakowsky-Bloksma

Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

Anwesend und durch Unterschrift registriert waren 29 Mitglieder.

Agenda:

•Die Agenda ist diesem Protokoll beigelegt

Da es einen Antrag gab, der sich auf Punkt 11 der Agenda – den Bericht aus dem Bauausschuss – bezog, wurde im Einvernehmen der Anwesenden der Agendapunkt 9 „Anträge“ hinter den Bericht aus dem Bauausschuss verschoben. Zu dieser Änderung gab es keine Gegenstimmen oder Enthaltungen (Abstimmung per Handzeichen).

Rückblick:

Derzeit hat der Verein 122 Mitglieder im Alter von 1 – 92 Jahren.

Vorstellung von verschiedenen Gruppen:

- Die Kinderspielgruppe braucht dringend eine Vertretung. Zurzeit kümmert sich nur Selma um die Gruppe.
- Aktivitäten in der Kreativ-Gruppe – aktuell Osterbrunnen
- Überblick über die Tätigkeiten der Rathaus-Aufhübscher

Ein ausführlicher Überblick über die Veranstaltungen in 2023 wurde durch eine Bilderpräsentation von Jan Türk gegeben. (Aufstellung ist diesem Protokoll beigelegt) Präsentation des neuen Konzepts für den Baacher Flohmarkt am 13.04.24. Standplätze für die Teilnehmer aus den entlegenen Teilen von Baach werden in der Ortsmitte zur Verfügung gestellt. Das kulinarische Angebot wird ausgeweitet.

Bericht Finanzvorstand

Der Finanzvorstand Michael Dettenmaier legte eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung vor. Die Finanzen haben sich positiv entwickelt.

Die Kassenprüfung meldete sich zu Wort und stellte eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest.

Die Vorstände wurden einstimmig entlastet.

Wahlen

Wahlleiter: Kurt Bihlmaier

Folgende Positionen standen zur Wahl

2. Vorstand – Reinhard Bretträger tritt nicht mehr zur Wahl an
Kassier und erster Kassenprüfer

Zur Wahl haben sich folgende Personen gestellt:

2. Vorstand: Gabi Netz,

Kassier: Michael Dettenmaier

1. Kassenprüfer: Andreas Abbrecht

Die Wahl erfolgte per Handzeichen. Alle Personen wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Ehrungen

Folgende Personen wurden für ihr außergewöhnliches Engagement für die Gemeinschaft in Baach geehrt

- Reinhard Bretträger, Gabi Netz,
- Anke Grabl, Bernd Kräwer
- Eberhard Class, Tina Türk, Petra und Dirk Bloksma

Berichte Bauausschüsse

Die Gruppe „Neubau Ortsmitte“ stellte das Gesamtkonzept vor. Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten und Vorteile wurden aufgezeigt.

Nach der Präsentation gab es Fragen zum Zeitpunkt der Umsetzung und frühesten Nutzung, zum Bauträger, Zeitplan, kann der Dorfverein bis zur Fertigstellung die Räumlichkeiten im alten Rathaus weiterhin nutzen, Größe der neuen Räumlichkeiten usw.

Diese Fragen müssen mit der Stadt geklärt werden.

Die Gruppe „Rathausaufhübscher“ stellte die künftigen Möglichkeiten vor. Z.B. soll die Baacher Stube nach den Kommunalwahlen im Juni renoviert werden. Es gibt auch schon einen Vorschlag, wie die Toilettenanlage modernisiert werden kann. Laut Aussage von Herrn Köder von der Stadt Winnenden wird sich die aktuelle Nutzung in den nächsten 10 Jahren nicht ändern. Die Umbaumaßnahmen können durch den Verein vorgenommen werden. Der Eingangsbereich sowie die Küche wurden bereits durch Vereinsmitglieder renoviert.

Ausblick

- Die Baacher Stube soll nach der Kommunalwahl renoviert werden
- Überlegung ob ein gemeinschaftl. Gartenprojekt umgesetzt wird
- Präsentation der Gruppe „Rathausrenovierung“ mit der Vorstellung der künftigen Vorhaben wie z.B. die Modernisierung des Toilettenbereichs sowie Wanddurchbrüchen zur Schaffung eines großen Versammlungsraums inkl. Kostenprognose.

Antrag von Eberhard Class aus der Arbeitsgruppe „Dorfmitte“

„Im Rahmen einer Bürgerversammlung (Einladung an alle Baacher) sollen beide Projekte transparent vorgestellt werden. Da eine Entscheidung nur durch Vereinsmitglieder erfolgen kann, sollte daraufhin eine Veranstaltung (Abstimmungsabend) einige Zeit später (ca. 2 Monate) terminiert werden. Somit haben die an der Weiterentwicklung interessierten Bürger in dieser Zeit die Möglichkeit, Mitglied in der Baacher Dorfgemeinschaft zu werden, um dann an der Abstimmung teilnehmen zu können.“

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

4 Enthaltungen

1 für den Antrag

24 gegen den Antrag

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Um die Öffentlichkeit zu informieren, beschließt der Vorstand, eine öffentliche Versammlung einzuberufen, um die Konzepte rund um Rathaus-Renovierung und einen möglichen Neubau an der Dorfmitte den Baacher Bürgerinnen und Bürgern zu

präsentieren. 2 Monate nach der Versammlung soll dann in einer Mitgliederversammlung über die nächsten Schritte abgestimmt und ein Stimmungsbild der Mitglieder bezüglich eines Neubaus ermittelt werden. Die Baacher Bürger sollen die Möglichkeit bekommen, in den Verein einzutreten um über das weitere Vorgehen zur Umsetzung der Vorschläge abzustimmen. Vorab müssen aber noch weitere Informationen von der Stadt eingeholt werden.

Mehrere Wortmeldungen wiesen darauf hin, dass sich die Vorschläge der Gruppen nicht ausschließen und aufgrund der zeitlichen und planerischen Unwägbarkeiten eines Neubaus eher nacheinander betrachtet werden müssen.

Anmerkung Tina: Die gemeinsamen Renovierungsarbeiten brächten motivierte Mitglieder zusammen, förderten die Gemeinschaft und erfüllten damit in jeglicher Hinsicht den Vereinszweck der Baacher Dorfgemeinschaft. Es solle klar nach außen kommuniziert werden, dass es keine Entweder-Oder Entscheidung ist.

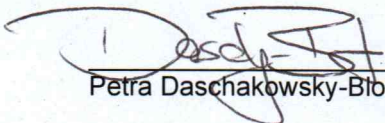
Ausblick

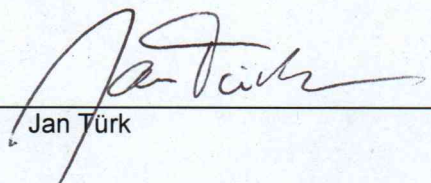
Überblick über die künftigen Aktionen (liegt diesem Protokoll bei)

Ende 21.20 Uhr

Protokollführerin

Vorstand


Petra Daschakowsky-Bloksma


Jan Türk